Jedermann

gebraucht es

den schnellen, wirksamen.

Schmerzensstiller

Ein Arzt.

*** St. Jakobs Oel, bringe auch ich, beiläufig bemerkt, unter meinen Patienten, wegen seiner trefflichen Wirksamkeit, vielfältig zur Anwendung. — Wm. Dohrmann, M. D., 535 Bryant-Straße, San Francisco, Cal.

Ein Apotheker

Herr James M. Farrar, Richland, Mo., gibt in Folgendem seine Urtheil über das St. Jakobs Oel: „St. Jakobs Oel, schreibt genannter Herr, wird von unserer Bevölkerung als ihr Hausarzt betrachtet. Ich habe schon viel von dem Oel verkauft und hätte heute noch den ersten ungünstigen Bericht über dieses Mittel zu vernehmen."

Ein Polizist

Das Universalmittel gegen Frostbeulen ist das St. Jakobs Oel. — Meine Frau erfror ihre Füße und war nicht im Stande, ihre Schuhe anzuziehen oder einige Schritte zu gehen. Ich wandte das St. Jakobs Oel am Samstag Abend an und an dem Sonntag darauf war sie im Stande zu Kirche zu gehen und frei von allen Schmerzen. Das St. Jakobs Oel ist eine wunderbare Medizin und ist werth, von allen Leidenden gebraucht zu werden. — Walter B. Ruhe, Polizist York, Pa.

Ein Kaufmann

Falls River, Mass.—Herrn Isaac L. Hart, Superintendent der Barnard M'f'g. Co.," verdanken wir folgende Mittheilung: „Ich gebrauchte das ausgezeichnete Mittel, St Jakobs Oel, bei einem schweren Anfall von Rheumatismus in meinem Arm. Der Erfolg war wunderbar. Alle Schmerzen verschwanden und mein Arm ist wieder vollkommen hergestellt."

::Ein Lehrer::

Herr Prof. Alfred C. Hurr, Nro. 515 Ost Sechste Straße, New York, übermachte uns folgende Mittheilung: „Während meines Aufenthaltes in Cincinnati, wurde ich von einem schweren Anfall von Rheumatismus befallen. Ich machte mit dem St. Jakobs Oel einen Versuch. Das Resultat war so zufriedenstellend, daß ich, ungeachtet der hohen Kosten, veranlaßt wurde einige Flaschen nach Deutschland zu senden."

Ein Postmeister

Auch ich bin einer der Getreuen, wenn es sich um den Ruf des St. Jakobs Oel handelt, schreibt Herr W. D. C. Curtis, Postmeister, Reponset, Mass. Aus eigener Erfahrung kann ich diesem Mittel das Wort reden, denn es that mir mehr gut, als alle die M. D.'s zusammengenommen, welche ich im Lauf der Zeit zu Rathe zog.

Ein Farmer.

Mein Nachbar hatte es so im Kreuze, daß er sich nicht rühren konnte. Er kaufte sich eine Flasche St. Jakobs Oel, rieb damit ein und wurde durch den Gebrauch dieses herrlichen Mittels wieder vollständig hergestellt, so schreibt uns Herr L. Tschirhart, White Rock, Mich.

Jeder Flasche St. Jakobs Oel ist eine genaue Gebrauchs-Anweisung in deutscher, englischer, französischer, spanischer, schwedischer, holländischer, dänischer, böhmischer, portugiesischer und italienischer Sprache beigegeben.

Eine Flasche St. Jakobs Oel kostet 50 Cents, (fünf Flaschen für $2.00) ist in jeder Apotheke zu haben oder wird bei Bestellungen von nicht weniger als $5.00 frei nach allen Theilen der Ver. Staaten versandt. Man adressire:

The Charles A. Vogeler Co.,
(Nachfolger von A. Vogeler & Co.)
Baltimore, Md.

Kalender! Gegen Einsendung einer 3 Cts Briefmarke versendet The Charles A. Vogeler Co. (Nachfolger von A. Vogeler & Co.) in Baltimore, Md., den reich illustrirten

:::::Hamburger Familien-Kalender:::::

für 1883, kostenfrei, nach allen Theilen Amerika's und den britischen Provinzen.

Eleonore.

Roman von A. Weber.

(Fortsetzung.)

„Szegesvary Victor?" rief Frau Abasy, und ihre Augen nahmen einen stechenden, finstern Ausdruck an. „Lieber stieße er sein Kind mit eigener Hand in die Theiß, als daß er es dem Zigeuner vermählte. Nein, und könnte sie tausend Tode sterben, es rührte, es bewegte diesen hochmüthigen Mann nicht; nur Eins konnte ihm die Einwilligung abzwingen: die Furcht vor der Schande!—Aber Sie thun Recht, Fräulein, den Leuten dieses Märchen zu erzählen."

„Sollte in der Eltern Herzen keine Stimme für eine geliebte Tochter sprechen, die vielleicht irrte und diese Schuld bitter bereut?" antwortete Eleonore bewegt.

„Nein," erwiderte sie hart. „Eine Schuld könnte ich nie verzeihen. Wenn meine Tochter ihre, meine Ehre befleckt, so würde ich ihr selbst auf dem Sterbebette nicht vergeben."

„Und doch," antwortete Eleonore, gereizt von dieser Härte, „doch vertheidigen sie die Gattin des Herrn Kary gegen Aranka, und ich meine, eine Frau, welcher Erfahrung zur Seite steht, und die noch heiligere Pflichten verletzt als die der Tochter gegen die Eltern, ist weit weniger zu entschuldigen, als ein junges Mädchen, welches aus Liebe fehlt."

„Ah," rief Frau Abasy heftig, „was wissen Sie von den Versuchungen, welche eine Frau zu bestehen hat! Wenn nach kurzer Ehe ihr Gatte sie vernachlässigt, sie verläßt um Anderer willen, die tief unter ihr stehen; wenn er auf ihre Vorwürfe mit Scheltworten, auf ihre Thränen mit Hohn antwortete; wenn dann Andere ihr sagen, daß sie noch jung und schön sei, daß sie in Andern die Liebe erwecke, welche ihr Gatte verschmäht und zurückstößt — "

„Und die tiefe Liebe eines Mädchen," unterbrach sie Eleonore, „sollte nicht eine ebenso mächtige Versuchung sein, als der gedemüthigte, nach Rache schreiende Stolz einer Frau?"

„Ah, bah, Mädchenliebe!" antwortete Frau Abasy verächtlich. „Ich verstehe die Liebe des Weibes zum Gatten, der Mutter zum Kinde, der Tochter zu den Eltern; sie ist mächtig, die Liebe des Mädchens zum Manne ist ein leerer Traum, eine Phantasie, ein Selbstbetrug; nur Narren geben sich ihr hin—dafür habe ich keine Sympathie."

Eleonore erhob sich verletzt von den Anschauungen dieser Frau, die nie geliebt und darum so wenig Verständniß für die zwingende Gewalt der Liebe hatte. Ein tiefes Mitleid für die arme Ilka erfüllte Eleonore.

„Würde alle Welt so urtheilen, wie diese harte Frau?" Immer stand ihr das junge Mädchen vor Augen, wie es blaß und verstört an jenem unglückseligen Abend der Flucht vor ihr stand. Sie hatte wieder die Worte: „Du, Eleonore, wirst mich nicht verdammen, wenn die ganze Welt es thut," und sie nahm sich vor, der Unglücklichen zu helfen, sobald es nur in ihrer Macht stehe.

Dieser Vorsatz wurde in einigen Tagen zum treibenden Wunsche. Herr Abasy schickte ihr das wiener Fremdenblatt zu; eine Stelle im Feuilleton war roth angestrichen:

„Trotz des Beginnes der todten Saison war das Konzert, welches der Violin-Virtuose Herr Virady gestern gab, äußerst stark besucht. Viel trug zu dem rauschenden Erfolge, den der geniale Künstler errang, wohl die romantische Persönlichkeit des jungen Ungarn bei, der nach längerem Aufenthalte in seiner alten Heimath, während dessen er fast als verschollen galt, wie ein leuchtendes Meteor wieder an unserem Kunsthimmel auftauchte und wie früher uns durch den wild genialen Vortrag seiner Nationalweisen entzückte. Hoffen wir, daß die Begeisterung, mit welcher die gastfreundliche Kaiserstadt den Zurückkehrenden empfing, denselben sowie seine schöne junge Gattin, wie wir hören, die Tochter eines der alten Adelsgeschlechter Ungarns, die Sehnsucht nach der Heimath vergessen mache. Wir hören, daß die exklusivsten Kreise sich dem Künstler und seiner Gattin öffnen, deren schwermüthige, ideal zarte Schönheit uns leichtlebige Wiener entzückt."

In tiefer Bewegung ließ Eleonore das Blatt sinken. „Schneewittchen!" Ilka litt also, und wie konnte es anders sein, wie konnte sie vergessen, was sie ihrem Geliebten geopfert? Der Wunsch, der Armen zu helfen, sie wenigstens ihrer ungetrübten Freundschaft und Theilnahme zu versichern, wurde immer lebhafter in Eleonore. Sie mußten ihr schreiben. Aber würde Virady ihre Zeilen an Ilka gelangen lassen?

Da kam ihr eine unerwartete Hilfe; Kary reiste einige Tage darauf nach Wien und fragte Eleonore, welcher er sich jetzt in achtungsvoller Weise näherte, ob er in Wien einen Auftrag für sie ausrichten könne. Erfreut bat ihn Eleonore, Ilka, falls er sie sehe, ein kleines Billet abzugeben, und warf rasch einige Zeilen aufs Papier, in denen sie jene ihrer unentwegten Liebe und Ergebenheit versicherte.

22.

Wie Christine versprochen, kam die alte Frau Weiße täglich, Eleonoren Bericht über Werden's Befinden zu erstatten. Es wären schwere Tage für Alle gewesen, die im Herzen Werden nahe standen, denn er hatte in heftigen Fieberphantasien gelegen.

Einmal hatte Eleonore, als sie vernahm, daß das Fieber gewichen, duftende Rosen und folgende Worte auf einer Karte gesandt: „Geben Sie diese Rosen dem Patienten, liebe Christine, und sagen Sie ihm, sie sollen ihm Grüße von mir bringen, die sein Unglück verschuldet, ohne es zu wollen, und die dadurch auch Sie tief betrübte. Verzeihen Sie beide mir den Schmerz, den ich Ihnen bereitete."

Schon am folgenden Tage kam die alte Frau wieder. Sie war heute sehr unwirsch. „Ich bringe dem Kranken gewiß keine Rosen mehr," begann sie ingrimmig.

„Freute er sich denn nicht darüber?"

„Ob er sich freute! Fräulein Christine gab ihm das Körbchen und sagte lächelnd: „Rathen Sie, Ewald, wer Ihnen die Rosen schickt!"

Da wurde sein Gesicht ganz hell, er griff hastig nach den Blumen und rief: Schneewittchen!"

„Nein," sagte ich da aber sehr böse, „nicht das Frauenzimmer mit dem greulichen heidnischen Namen schickt die schönen Rosen, sondern das liebe deutsche Fräulein, und nehmen Sie's nicht ungut, Herr Professor, aber ich denk', es ist halt eine Sünd', an so ein gottloses Wesen zu denken, wenn solche lieben guten Fräuleins um Einen sind und Einen lieb haben und um Einen weinen, wie es Fräulein Christine oft genug thut, und Fräulein Eleonore auch. Wenn die's auch nicht zeigt, ich alte Frau habe doch meine Augen und sehe sehr gut, daß sie sich grämt, weil Ihnen das Unglück zugestoßen ist."

(Fortsetzung folgt.)

Deutsche Lokal-Nachrichten.

Aus dem Elsaß, 10. Jan. Das Elsaß besitzt bekanntlich eine äußerst ausgedehnte und hochentwickelte Industrie, welche eine große Menge technisch vorgebildeten Personals erfordert. Es hat sich hierbei der Umstand empfindlich geltend gemacht, daß weder in Elsaß-Lothringen, noch in den benachbarten deutschen Ländern eine Schule besteht, welche zu dem Zweck eingerichtet wäre, um die Unterbeamten der großen Fabrikanlagen mit den für ihre Stellung nöthigen Vorkenntnissen zu versehen. Deshalb beziehen diese zahlreichen Fabriken ihre Unterbeamten zum großen Theil aus Frankreich oder schicken geeignete Personen zu ihrer Ausbildung dorthin. Um diesem Uebelstande abzuhelfen, hat der eben so rührige wie intelligente Bürgermeister Schlumberger zu Kolmar den Plan aufgestellt, in der genannten Stadt eine technische Mittelschule zu errichten. Es ist nicht daran zu zweifeln, daß eine solche Schule aus dem ganzen Lande zahlreich besucht werden würde, zumal die industrielle Thätigkeit überall einen neuen Aufschwung genommen hat.

Berlin, 12. Jan. Nach dem amtlichen Verzeichnisse des Besuchs der technischen Hochschule in Berlin für das laufende Winterhalbjahr wurden die fünf Abtheilungen also besucht: die erste für Architektur von 186, die zweite für Bau- und die dritte für Maschinen-Ingenieurwesen, einschließlich des Schiffbaues von 393, die vierte für Chemie und Hüttenkunde von 37, die fünfte für allgemeine Wissenschaften, insbesondere für Mathematik und Naturwissenschaften von 7, zusammen 623. Neu immatriculirt wurden 96, von früher ausgeschiedenen Studirenden wieder immatriculirt 21. Von den 96 Neuimmatriculirten hatten 14 Reifezeugnisse von Gymnasien, 24 von Realgymnasien, 33 von Oberreal-, bezw. Gewerbeschulen, 7 von Realschulen, 18 von außerdeutschen Schulen. Von den Studirenden sind 5 aus Nordamerika, 4 aus Brasilien, 2 aus Italien, 1 aus Luxemburg, 9 aus Norwegen, 6 aus Oesterreich, 18 aus Rußland, 3 aus Serbien, je 1 aus Schweden, Spanien und der Schweiz. Außerdem sind noch 257 Hospitantern und andere zur Theilnahme am Unterrichte berechtigte Personen zugelassen, darunter 22, welche dem deutschen Reiche nicht angehören, 31 Bauführer, 12 Officiere, 55 Studirende der Universität.

Aus Württemberg, 15. Jan. Die württembergische Volkspartei hat den Tod zweier treuer und verdienstvoller Anhänger zu verzeichnen. In Tübingen starb Julius Haller, der an allem, was die Demokratie seit nahezu einem halben Jahrhundert bewegte, den lebhaftesten Antheil nahm, und sowohl die Kämpfe der 30er wie die der 40er Jahre führten ihn in's Untersuchungsgefängniß nach Hohentübingen und Hohenasperg. Mit nicht minder warmem Herzen betheiligte er sich an allen fortschrittlichen Bestrebungen in der Gemeinde. Der zweite Todte, den das freisinnige Schwaben zu beklagen hat, ist Rektor Riecke, der zu Eßlingen starb. Auch er betheiligte sich im Jahre 1848, obwohl damals schon ein Fünfziger, an den politischen Kämpfen. Als im Jahre 1849 zur Revision der Verfassung die Abgeordneten des Landes, mit Ausschluß der Privilegirten, einberufen wurden, wählte der eßlinger Bezirk Riecke, und je nach geschehener Auflösung der ersten zwei Landesversammlungen immer wieder. Nach diesem kehrte die volle Reaktion in's Land und traf auch Riecke, welcher seiner Stelle enthoben und als Pfarrer nach Loffenau, später nach Neuffen, versetzt wurde; aber—wie er lächelnd bemerkte—mit Beibehaltung seines Charakters.

Aus Westpreußen, 15. Jan. In welcher traurigen Lage sich die emeritirten Volksschullehrer in Westpreußen befinden, beleuchtet der neueste Bericht des Emeriten-Unterstützungsvereins unserer Provinz, indem er aus den Unterstützungsanträgen Folgendes anführt: „1) Emeritus hat eine 72jährige augenleidende Ehefrau und eine auch bereits alternde kränkliche unversorgte Tochter. 2) Emeritus hat eine Frau und 6 noch nicht selbstständige, zum Theil noch schulpflichtige Kinder; er selbst liegt seit Monaten an Rheumatismus darnieder. 3) Emeritus ist an den Beinen ganz, an den Händen theilweise gelähmt und hat eine Frau und 4 Kinder, von denen nur 2 Töchter einen kleinen Nebenerwerb durch Handarbeit haben. 4) Emeritus hat das Augenlicht fast gänzlich verloren; er hat eine Frau und 7 Kinder, von denen er noch 3 ernähren muß. 5) Emeritus leidet an rechtsseitiger vollständiger Lähmung, hat eine 70jährige Ehefrau, eine 26jährige schwindsüchtige Tochter und ein 8jähriges fast erblindetes, verwaistes Enkelkind zu ernähren. 6) Der 86jährige Emeritus sieht nebst seiner 73jährigen Gattin mit Angst dem nahen Winter entgegen; sein sehnlichster Wunsch ist baldiges Ende seines sorgenvollen Daseins. 7) Emeritus ist 81 Jahre alt, harthörig, am rechten Arm gelähmt, hat einen Leistenbruch; die zu ernährende Familie besteht aus vier Personen. 8) Emeritus ist 75 Jahre alt, wegen Altersschwäche emeritirt, er theilt sein Kummerbrod mit einer 78jährigen stotternden, altersschwachen Ehefrau. 9) Emeritus leidet an hochgradiger Epilepsie mitäglich sich mehrmals wiederholenden Anfällen; er hat seine Frau und eine kranke erwachsene Tochter zu ernähren. 10) Emeritus ist 72 Jahre, seine Gattin 69 Jahre alt; er hat außerdem noch eine Tochter, die von ihrem Manne verlassen ist, nebst deren drei kleinen Kindern zu ernähren. 11) Emeritus, 71 Jahre alt, ist von Brust- und rheumatischen Schmerzen geplagt; es liegt ihm auch die Sorge für seine Tochter und zwei Enkel ob, deren Ernährer sie verlassen hat." — In allen diesen Fällen ist die Emeritenpension eine sehr kärgliche, 300 bis 450 M., in seltenen Fällen etwas mehr.

Frankenthal (Pfalz), 14. Jan. Welche Gaunereien und Simulirungen sich das herbeigeschlichene Gesindel erlaubt, um auf das Mitleid seiner Mitmenschen zu speculiren, davon giebt folgendes Stückchen ein Beispiel: Ein erwachsener Bursche ließ sich von seinen Genossen mit einer Gießkanne über und über mit Wasser begießen. Ein Herr, der dies sah, konnte sich dieses Douchebad bei einer Kälte von 5 Grad nicht erklären und ging dem Burschen nach, der sich vom Canal in die Stadt begab und in einem stark besuchten Wirthshause verschwand. Der Herr kam gerade dazu, als eben eine Sammlung vorgenommen wurde für den armen pudelnassen Schlucker, welcher unter Schluchzen und Thränen erzählte, eben aus dem Canal gezogen worden zu sein. Natürlich theilte der Herr sogleich der Gesellschaft den Gaunerstreich mit und eine gehörige Tracht Prügel wurde dem Schlingel zu Theil.

A. SEINECKE, jr.,
— Europäisches —
Inkasso-Geschäft!
Cincinnati.

Vollmachten
nach Deutschland, Oesterreich und der Schweiz gefertigt.

Consularische
Beglaubigungen besorgt.

Erbschaften
u. s. w. prompt und sicher einkassirt.

Wechsel und Postanzahlungen

Man wende sich in Indianapolis an:
Philip Rappaport, Advokat,
No. 62 Süd Delaware Straße.

Die Ausstellung
— von —
Vollmachten, Testamenten
Einrichtung von
Erbschaften
Erledigungen von
Nachlassenschaften,
— in —
Deutschland,
wird besorgt von
Philip Rappaport,
No. 62 Süd Delawarestr.

Von
Bremen
nach
Indianapolis
$34.20.

Gebrüder Frenzel,
Ecke Washington Straße und Virginia Avenue. (Vance Block.)

Hemden-Fabrik
— und —
Dampfwäscherei
Kragen und Manschetten eine Spezialität.
Alle Arbeiten werden garantirt.
No. 74 N. Pennsylvania str.
F. M. TAGUE.

VALENTINES

Novitäten in Valentines.

Kommen Sie bald um den Andrang zu vermeiden.

Chas. Mayer & Co.
29 und 31
West Washington Str.

Mozart - Halle!
No. 37 & 39 Süd Delaware Straße.
Das größte, schönste und älteste Lokal in der Stadt
Getränke aller Art, sowie kalte Speisen
Vorzügliche Bedienung.

Die prachtvoll eingerichtete Halle steht Vereinen, Logen und Privaten zur Abhaltung von Bällen, Concerten und Versammlungen unter liberalen Bedingungen zur Verfügung.
JOHN BERNHARDT,
Geschäftsführer.

Ein Common sense Heilmittel.

SALICYLICA!
Kein Rheumatismus, Gicht oder Nervenleiden mehr!
Sofortige Linderung verbürgt
Fortdauernde Heilung garantirt

Fünf Jahre im Gebrauch, und kein einziger Fall bekannt, gleichviel ob acut oder chronisch, wo es nicht geholfen hätte. Fragen Sie alle prominenten Aerzte und Apotheker, betreff ihres Urtheils über Salicylica.

Geheimniß:

Das einzige Auflösungsmittel gegen die giftige Uric Säure, welches in dem Blute, der an Rheumatismus und Gicht Leidenden existirt.

Salicylica ist als ein "common sense" Heilmittel bekannt, da es direkt die Ursachen vernichtet welche Rheumatismus, Gicht und Nervenleiden erzeugen, indem viele sogenannte Spezialmittel, oder muthmaßliche Universalmedizinen nur auf die localen Folgen der Krankheit wirken.

Es ist von Seiten berühmter Gelehrten zugestanden, daß die äußerliche Anwendung von Mitteln, als Einreibung mit Oel, Salbe, süßen Waschmitteln usw diese Krankheiten nicht ausrotten vermag, welche als Resultat der Vergiftung des Blutes mit „Uric Acid" ist.

Salicylica wirkt mit wunderbarem Erfolg gegen diese Säure und entfernt dadurch alle Unsäglichkeit. Es wird jetzt ausschließlich von allen berühmten Aerzten in Amerika und Europa gebraucht. Laut Bericht der höchsten medizinischen Fakultät in Paris befreien sich die Kranken auf 95 Prozent innerhalb 3 Tagen.

Bedenken Sie

daß Salicylica ein sicheres Heilmittel für Rheumatismus, Gicht und Nervenleiden ist. Die heftigsten Schmerzen werden fast augenblicklich gelindert.

Versuchen Sie es einmal. Linderung garantirt oder das Geld zurückerstattet.

Tausende von Zeugnissen können auf Ersuchen gesandt werden.

$1 die Bor, oder 6 Boren für $5.

Frei per Post nach Empfang des Geldes versandt.

Fragen Sie Ihren Apotheker dafür.

Lassen Sie sich nicht veranlassen, Nachahmungen, Substitute oder sonst etwas, als ebenso gut empfohlen, zu kaufen. Verlangen Sie das ächte, mit dem Namen WASHBURNE & CO., auf jeder Bor, welches unter unserm Namen als chemisch rein garantirt ist; Ein unentbehrliches Gebürfniß, welches Erfolg in der Behandlung sichert. Nehmen Sie kein Anderes, oder werden Sie sich an uns:

Washburne & Co., Eigenthümer
No. 287 Broadway, Ecke Reade Str., New York.
Hiesige Agenten
Stewart & Barry,
48 & 50 Süd Meridian Straße, Indianapolis, Ind
Browning & Sloan.
No. 7 & 9 Ost Washington Str., Indianapolis, Ind

Johnston & Bennet.
62 Ost Washington Str.

Argand Base Burner '82.

Wir haben eine große Auswahl dieser Oefen. Große Oefen für Lagerräume Hallen u. s. w. Ferner haben wir

Kochöfen, „Ranges, Mantels und Grates,"

in großer Auswahl, sowie

Boynton's Furnaces.

Alle Oefen werden in kurzer Zeit reparirt bei

Johnson & Bennett,
No. 62 Ost Washington Straße.

Gut gerösteter
Old Gov. Java
30 Cts. per Pfund.

Emil Mueller,
200 O. Washington Str.
(Ecke New Jersey Straße.)
Telephon-Verbindung.

A. CAYLOR,
— Händler in —
LAKE ICE,
Austern, Fischen
— und —
Wildpret,
No. 218 Ost Washington Straße.
Telephon-Verbindung.

Dr. A. FELDER,
Arzt, Wundarzt
— und —
Geburtshelfer.
Office und Wohnung.
No. 449 Süd Ost Str.
Sprechstunden { Von 8—10 Uhr Vorm. „ 1—3 „ Mittags. „ 6—7 „ Abends

Wir sehen, Ihr benützt die
VANDALIA LINE!
Warum?
Weil sie die kürzeste und beste Linie über **St. Louis, Missouri, Kansas, Iowa, Nebraska, Texas, Arkansas, Colorado, New Mexico, Decota und California ist.**

Das Bahnbett ist von Stein und die Schienen sind aus Stahl. Die Wagen haben die neuesten Verbesserungen. Jeder Zug hat Schlafwagen. — Passagiere, ob sie nun Billete erster Klasse oder Emigranten-Billete haben, werden durch unsere Passagierzüge erster Klasse befördert.

Ob Sie nun ein Billet zu ermäßigten Preisen, ein Excursionsbillet oder irgend eine Sorte Eisenbahnbillete wollen, kommen Sie, oder schreiben Sie an

Robt. Emmett,
Distrikt Passagier-Agent.

Office: Vandalia-Gebäude, ein Square westlich vom Union-Depot, Indianapolis — ebenso an die Unterzeichneten:
G. Hill, Gen'l Supt. St. Louis, Mo.
E. A. Ford, Gen'l Pass.-Agt., St. Louis, Mo.

Pan Handle Route.
Pittsburg, Cincinnati & St. Louis Railway.

Zeit-Tabelle für durchgehende und Lokal-Züge.
Vom 4. Juni 1882 an:
Züge verlassen das Union-Depot, Indpls., wie folgt:

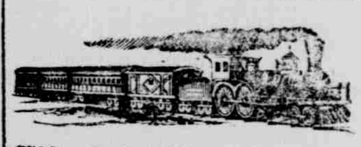
Stationen.	Schnellzg	Postzug	Schnellzg	Accom.
Abg Indianapl's	*4:35Bm	†11:15 B	*9:15Nm	†4.10N
Ant. Lamb'g City	6:48 „	1:37Nm	7:19 „	8:13 „
„ Richmond	7:20 „	2:13 „	7:54 „	8:50 „
„ Dayton	9:15 „	5:20 „	9:35 „	.....
„ Piqua	9:26 „	4:08 „	9:28 „	.....
„ Urbana	10:24 „	5:24 „	10:20 „	.....
„ Columbus	12:01 „	7:20 „	11:50 „	.....
„ Newark	12:55Nm	.....	1:1 Bm	.....
„ Steubenville	5:35 „	.....	5:00 „	.....
„ Wheeling	4:10 „	.....	8:30 „	.....
„ Pittsburg	7:42 „	.....	6:?6 „	.....
„ Harrisburg	3:50Bm	.....	2:20Nm	.....
„ Baltimore	7:45 „	.....	5:10Nm	.....
„ Washington	8:15 „	.....	6:47 „	.....
„ Philadelphia	7:50 „	.....	5:20 „	.....
„ New York	11:15 „	.....	7:25 „	.....
„ Boston	8:00Nm	.....	6:20Bm	.....

* Täglich. † Täglich, ausgenommen Sonntag.

Pullmann's Palast-, Schlaf- und Hotel-Wagen durch bis Pittsburg, Harrisburg, Philadelphia und New York, ohne Wechsel. Blos ein Wagenwechsel nach Baltimore, Washington und Boston.

Fahrkarten nach allen Oestlichen Städten sind in allen Haupt-Fahrkarten-Bureaus des Westens und in dem Stadt-Bureau, Ecke der Illinois und Washington Straße und im Union Depot Bureau, Indianapolis, zu haben. Schlafwagen-Karten können im Voraus gesichert werden durch Applikation bei den Agenten im Stadt-Bureau oder im Union Depot zu Indianapolis, Ind.

James McCrea, Manager, Columbus, Ohio
E. A. Ford, Genl. Passagier- und Ticket-Agent, Pittsburg, Pa.



Eisenbahn-Zeit-Tabelle.

Ankunft und Abgang der Eisenbahnzüge in Indianapolis, an und nach Sonntag, den 24. Dezember 1882.

Cleveland, Columbus, Cincinnati und Indianapolis Eisenbahn (Bee Line.)

Abgang:		Ankunft:	
N Y & B Ex † S	4.35 Bm	L & St L Ex täg	6.55 Bm
Union Accom	6.15 Bm	C C C & I Ex	10.50 Nm
Dayton & Cl Ex	11.05 Bm	Union Accom	3.45 Nm
N Y & B Ex	7.15 Nm	B., J & St L Ex	6.05 Nm
		N Y & St L Ex	10.55 Nm

Brightwood Division, C. C. C. und I.

Abgang täglich	4.35 Bm.	Ankunft täglich	4.00 Bm
„	6.15 Bm	„	6.00 Bm
„ täglich	7.20 Bm	„ täglich	6.55 Bm
„	9.15 Bm	„	10.50 Bm
„	11.05 Bm	„	2.05 Nm
„	12.05 Nm	„	3.45 Nm
„	12.55 Nm	„	6.05 Nm
„	3.55 Nm	„ täglich	6.30 Nm
„	6.25 Nm	„ täglich	10.55 Nm
„ täglich	7.15 Nm		
„	11.05 Nm		

Pittsburg, Cincinnati & St. Louis Eisenbahn

P Y P W & P Ex täglich	4.35 Bm	Richm Acc ausgenom Sonnt	9.55 Bm
D & C Ex ausgenommen Sonnt	11.00 Bm	N Y P W & P Ex täglich	12.00 Bm
R & D Acc ausg. Sonntags	4.10 Nm	C & D Ex aus. Sonntags	5.45 Nm
N Y P W & P Ex täglich s b	5.15 Nm	N Y P W & P Ex täglich	10.35 Nm
Dayton Ex ausg Sonntags	5.15 Bm	Dayton Ex aus. Sonntags	10.35 Bm

Chicago Route—via Kokomo.

Chicago Schnellzug täg	11.25 Nm	Ind's & Lou. Schnellzug	3.45 Bm
Chicago Expreß	11.20 Nm	Indpl's & Lou. Expreß	3.01 Nm

Terre Haute, Vandalia & St. Louis Eisenbahn.

Mail Train	7.30 Bm	Schnellzug	4.05 Bm
Tag Exp, p	12.35 Nm	Mail und Acc	10.00 Bm
Terre Haute Acc.	4.00 Nm	Tag Expreß	5.00 Nm
Pacific Ex	11.00 Nm	Mail und Acc	3.40 Nm

Cincinnati, Indianapolis, St. Louis u. Chicago Eisenbahn. Cincinnati Division.

C & Louisv. F L	3.25 Bm	Indianap Acc	10.05 Nm
Cincinnati Acc.	4.30 Nm	C & L'ville Exp p	11.20 Nm
C. & L Ex p c	3.45 Nm	Western Ex	5.35 Nm
Cinc. Acc	10.05 Nm	C & St L F L täglich s u c c	10.55 Nm

Lafayette Division.

Peo & Burl Ex	8.05Bm	Chic & Lou F L täglich c c u s	8.35 Bm
Chicago Mail p	12.00 Nm	Lafayette Acc	10.35 Bm
Western Ex	5.00 Nm	C L Mail p c	3.30 Nm
C F L täglich s r c	11.35 Nm	Cincinnati Acc.	6.40 Nm

Jeffersonville, Madison und Indianapolis Eisenbahn.

Süd Ex täg. s	4.15 Bm	Ind & Mad Mail	10.00 Bm
L & Mad Acc	7.40 Bm	Ind & Chic Ex täg	11.15 Bm
Ind & Mad Mail	4.00 Nm	N Y & N Fl Ex	5.50 Nm
Abend Ex p täg.	6.20 Nm	St L & C F L täg	10.45 Nm

Wabash, St. Louis & Pacific.

Det & Chic Mail	8.50 Bm	Chi & G R Ex täg	2.15 Nm
C & T Ex	2.10 Nm	Tol & Ft W Ex	11.25 Bm
Chi & Mich Ex c c & s	6.25 Nm	Det u Ch Mail	5.50 Nm
Chi & Tol Ex täg	11.40 Nm	Tol u Det Ex	7.20 Nm

Indiana, Bloomington und Western Eisenbahn.

Pac Exp Mail	7.45 Bm	Eastern & S. Ex. täglich	4.10 Bm
Kan & Tex F L	1.30 Nm	Cinc Spec	10.50 Nm
Crawfordv. Acc.	3.50 Nm	Atlantic Ex & N	6.30 Nm
Bus & N J Ex täg	11.15 Nm		

St. Louis Division.

Moresfield Acc	6.30 Bm	Nacht Ex	4.10 Bm
Mail u Tag-Ex.	8.20 Bm	Mail u Tag Ex.	5.45 Nm
Nacht Ex	11.10 Nm	Moresfield Acc	6.25 Nm

Indianapolis und St. Louis Eisenbahn.

Tag Expreß, c c. täglich	7.25 Bm	N Y u L Ex täg c c	4.15 Bm
Post u St L Ex.	7.00 Nm	Local Passenger	10.55 Nm
N Y u St L Ex täglich s u c c	11.10 Nm	Day Ex c c tägl.	6.45Nm

Cincinnati, Hamilton & Indianapolis Eisenbahn.

Indp & St Louis	4.15 Bm	Connersville Acc	8.45 Bm
Connersville Acc	4.45 Nm	Mail	12.15 Bm
Indpls u St. L.	6.55 Nm	Indp u St Louis	10.45 Nm

Indianapolis und Vincennes Eisenbahn.

Mail & Cairo Ex	7.30 Bm	Vincennes Acc	11.50 Bm
Vincennes Acc	4.00 Nm	Mail & Cairo E.	5.10 Nm

Zügen mit r. c. Lehnsessel-Car. mit S., Schlaf-Wagen. mit p. Parlor-Car. mit h. Hotel-Car.

THIS PAPER may be found on file at GEO. P. ROWELL & Co's Newspaper Advertising Bureau 10 Spruce Street), where advertising contracts may be made for it in **NEW YORK.**